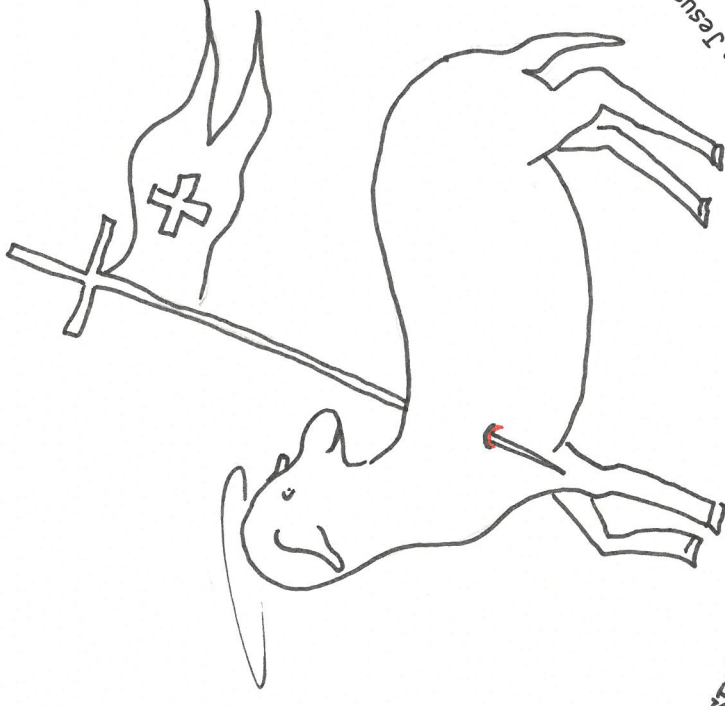


LÖSUNGEN

- 1) b) ist richtig. Das Knien ist der deutlichste Ausdruck der Anbetung. Dadurch macht sich der Mensch klein vor Gott und bittet Jesus um Sein Erbarmen.
- 2) Sie ist bereits gebrochen, die Brechung geschah während des Gebetes «Lamm Gottes».
- 3) Er spendet den Gläubigen die hl. Kommunion.
- 4) c) ist richtig. In Matthäus 8,5ff. wird erzählt, wie ein Hauptmann die Hilfe Jesu erfahren hat. Der HERR hat seinen gelähmten Knecht aus der Ferne geheilt. Der Hauptmann bestand nicht darauf, dass Jesus selber in sein Haus komme sondern sagte die Worte: «Herr, ich bin nicht wert, dass du unter mein Dach trittst. Aber sprich nur ein Wort, so ist mein Knecht geheilt». Auf das Wort Jesu hin wurde der Knecht tatsächlich geheilt. An dieses Wort angelehnt sprechen wir im Vertrauen zu Jesus bei der hl. Messe. Mit «Haus» ist dann unser Herz gemeint.
- 5) c) ist richtig. Jesus erzählt die Begebenheit, dass ein Pharisäer und ein Zöllner in den Tempel gingen, um zu beten. Der Pharisäer war selbstgerecht und lobte sich vor Gott. Der Zöllner hingegen blieb ganz hinten stehen, schlug sich an die Brust mit den Worten «sei mir Sünder gnädig». Und Jesus folgert, dass der Zöllner gerechtfertigt nach Hause gegangen ist, weil Gott auf dieses ehrliche und zerknirschte Gebet gehört hat.

TIPPS ZUR PRAXIS

Wenn wir uns bei der hl. Messe auf die Brust klopfen beim Schulbekenntnis oder bei den Worten «Herr, ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund» - dann dürfen wir an den Zöllner denken, der ganz hinten im Tempel stehen geblieben ist und dessen Gebet von Gott erhört worden ist.



SEHT, DAS LAMM GOTTES,
DAS DIE SÜNDE DER WELT
HINWEGNIMMT!

WISSENSWERTES

Der Priester zeigt die hl. Eucharistie den Gläubigen und spricht die Worte, mit denen Johannes der Täufer am Jordan auf Jesus hingewiesen hat:

«Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt»
(Johannes 1,29)

Die Gläubigen geben darauf die Antwort:

«Herr, ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund».

Es ist sinnvoll, sich bei diesen Worten auf die Brust zu schlagen, um die eigene Unwürdigkeit deutlich zum Ausdruck zu bringen.

Der Priester kann vor dem Empfang der hl. Kommunion einen

Vers aus dem Messbuch beten, wie zum Beispiel:

«Selig, die zum Hochzeitsmahl des Lammes geladen sind».

Der Empfang der hl. Kommunion ist der Höhepunkt der ganzen hl. Messe. Das Wort «Kommunion» bedeutet Gemeinschaft.

Gemeint ist die innige Gemeinschaft des Priesters und der Gläubigen mit Jesus Christus im Sakrament der hl. Eucharistie.

Bevor der Priester den Leib Christi empfängt betet er still die Worte:

«Der Leib Christi schenke mir ewiges Leben».

Nachdem der Priester den Leib empfangen hat, betet er leise:

«Das Blut Christi schenke mir ewiges Leben».

QUIZ

1) Wenn der Priester den Gläubigen die hl. Hostie zeigt mit den Worten: «seht, das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde der Welt» - was tun die Gläubigen

- a) sie stehen
- b) sie knien
- c) sie sitzen

2) Wenn der Priester den Gläubigen die hl. Hostie zeigt, ist sie dann noch ganz oder bereits in zwei Hälften gebrochen?

3) Was tut der Priester, nachdem er den Leib und das Blut Christi empfangen hat?

4) Woher kommt das Wort: «Herr, ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund»?

- a) es ist frei erfunden
- b) es findet sich in ähnlicher Form im Alten Testament
- c) es findet sich in ähnlicher Form im Neuen Testament

5) Bei den Worten «Herr, ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund» ist es sinnvoll, sich an die Brust zu klopfen. Wer tat dasselbe?

- a) Petrus, als er Jesus dreimal verleugnete
- b) Paulus, weil er der Steinigung des Stephanus zugestimmt hat
- c) der Zöllner, der hinten im Tempel stehen geblieben ist